

Bahnhofsgebäude Großbeeren Nutzungskonzeption

Auftraggeber:

Gemeinde
Großbeeren

Bearbeitung:

2016-2020

Das leer stehende und seit Jahren ungenutzte Bahnhofsgebäude wurde 2011 von Gemeinde erworben. Es hat eine Nutzfläche von ca. 1.000 m² und ist Teilunterkellert. Zum Ensemble gehört eine Remise und ein ca. 2.500 m² großes Grundstück. Das Empfangsgebäude des Bahnhofsgebäudes sowie ein Teil der Nebenanlagen stehen als eines der ältesten Gebäudeensembles dieser Art im Land Brandenburg unter Denkmalschutz.



Die Gebäude grenzen unmittelbar an die Gleisanlagen der Anhalterbahn; die ICE-Verbindung zwischen Berlin und Leipzig. Auf Grund seiner Entfernung zum Ortskern der Gemeinde Großbeeren von 2 km wurde zunächst ein Nachnutzungskonzept erstellt. Dieses sieht eine Nutzung als Bürostandort und Mobilitätszentrale für das nördlich angrenzende GVZ vor.

Leistungen der IPG beinhaltet:

- Begleitung des Verfahrens zur Freistellung von Bahnbetriebszwecken
- Veranlassung der Bestandsaufnahme
- Zugangssicherung, Freischnitt, Leitungsumverlegung
- Abstimmung mit DB AG zur Verkehrssicherung ggü. den in Betrieb befindlichen Bahnanlagen



Infrastruktur- und
Projektentwicklungsgesellschaft mbH

**IPG INFRASTRUKTUR- UND
PROJEKTENTWICKLUNGS-
GESELLSCHAFT MBH**

Burgstraße 30
14467 Potsdam

**Ansprechpartner
Torsten Wolter**

Telefon: +49 331/20084-33
wolter(at)ipg-potsdam.de

